



Sammlung Theaterzettel

Das lauschige Nest

Horst, Julius

1912-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim



heim

2

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 8. September 1912

Das lauschige Nest

Schwank in drei Akten von Julius Horst und Arthur Lippisch

Regie: Emil Reiter

Personen:

Fred von Rhoden-Rhodenburg	Paul Richter
Erni, dessen Frau	Marianne Kub
Emanuel Henselmann	Emil Hecht
Bertrud, dessen Frau	Julie Sanden
Willibald Sperling	Karl Neumann-Hoditz
Leonie Conradi	Lene Blankensfeld
Mila	Paula Binder
Clotilde ihre Freundinnen	Olly Bocheim
Rosette	Ida Baro
Pfeiffer, Diener	Otto Schmöle
Paula, Mädchen	Poldi Dorina
Brömel, Portier	Wilhelm Kolmar
Karoline, Köchin	Elise de Lank
Pietschke, Packer	Paul Tietzsch
Ein Arbeiter	Paul Bieda

Ort der Handlung: Berlin

Nach dem ersten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise:

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe . . .	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperreplätze)	„ 3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „	3.50
Parkett 2. Abteilung (Sperreplätze)	„ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80) „	3.50
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	Empore 2. Reihe	2.—
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	Empore 3. Reihe	1.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Vorverkaufsstellen August Kremer (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfg. zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen dem Personale vorzuzeigen.

Im Hoftheater: 2. Vorstellung im Abonnement D

8. September 1912

Carmen

Anfang 7 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 9. September (B 3, kleine Preise)	Der Revisor	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Dienstag, 10. September (C 3, mittl. Preise)	Es war einmal . . .	Anfang 7 Uhr
Mittwoch, 11. September (A 3, kleine Preise)	Glückliche Stunden (Ballett)	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
	Nana	